Emerkinger **Nachrichten**

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No.20 | 27.05.2022

Telefonnummern
112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Zahnärztl. Notfalldienst
01805 - 91 16 01
Notfallseelsorge Ulm
0731 - 161 7102
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80

Morgen ist Vatertag!

Zum Vatertag wünsche auch ich allen Vätern einen ganz relaxten „Verwöhntag". Dieses Jahr ohne Bollerwagen – aber vielleicht gemütlich in der Hängematte! Gleichzeitig wünsche ich Euch für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute!

Euer Paul Burger, Bürgermeister

Hängemattenschaukelkönig ...

Eisenbahnbauweltmeister, Champion beim Spätzles-Wettessen, Sieger beim Bolzen vor dem Garagentor, ungeschlagen im Witzereißen, Terrassen-Grillmeister, Mofa-Mitschrauber und einfach da, wenn wir dich brauchen:

Das bist Du, lieber Papa! Dem besten Vater der Welt wünsche ich einen fröhlichen Vatertag!

Redaktionsschluss:
MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag	9.00 – 11.30 Uhr
Montag	12.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Wichtige Telefonnummern

BM Burger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Hausmeister Römerhalle	0171-1709015
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	07391-7792476
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsdienst Gas	0800 0824505
Störungsstelle EnBW	0800-3629477
Telefonseelsorge	0800 - 111 0 111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK	0731-161 7102

(es meldet sich die FFW-Leitstelle Ulm)

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste (siehe Seite 1)
Notfalldienst-Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis
Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 22.00 Uhr
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste
27.05. Löwen-Apotheke, Erbach
28.05. Vitalis Apotheke, Ehingen
29.05. Rats-Apotheke, Laupheim
30.05. Apotheke Dr. Mack, Rottenacker
31.05. Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein, Ehingen
01.06. Rats-Apotheke, Ehingen
02.06. Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen

Sozialstation „Raum Munderkingen“
Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

21 WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

SO 29.05.2022 **Umzug KMF Blaustein - mit Fahne**
Musikkapelle

MI 01.06.2022 **Maibaum abbauen**
Landjugend/FFW

DO 02.06.2022 **Dorfladen: Eröffnung Tante-M**
16 – 21 Uhr Gemeinde
Alle sind herzlich Willkommen!

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 23.05.2022

TOP 1: Vergaben Sicherheitssysteme der Römerhalle
Am 3. August 2021 hat durch das Landratsamt Alb Donau Kreis, Fachdienst Brandschutz eine Brandverhütungsschau in der Römerhalle stattgefunden. Eine solche Brandschutzschau ist in regelmäßigen Abständen von fünf Jahren vorgeschrieben. Verschiedene Positionen aus der Brandverhütungsschau wurden bis zur Fristsetzung am 31.03.2022 bereits abgearbeitet. Für die umfangreichen Gewerke Blitzschutzanlage, Fluchtwegesystem, Rauchabzugsanlage wurde wegen der umfangreichen Aufgaben eine Fristverlängerung bis zum 31.10.2022 beantragt und bereits genehmigt.

1.1. Fluchtwegesysteme: Gemäß den Vorgaben des Landratsamts müssen nun relevante Türen mit Panikfunktionen nach heute gültigem Standard ausgestattet werden. Hierzu wurden Termine mit zwei regionalen Schreinereien und einem Haus für Sicherheitstechnik vereinbart, um bei einem Vor-Ort-Termin die Leistungen für eine Angebotsabgabe zu besprechen.
Über die Vergaben müssen die drei Gremien der Partnergemeinden einzeln Beschluss fassen.
So haben zwei Anbieter die Schreinerarbeiten angeboten. Die Schließanlage wurde von einem dritten Anbieter ergänzend angeboten. Bei einer Abstimmung zwischen den beiden Bürgermeistern der drei Partnergemeinden und dem Bauamt der VG Munderkingen wurden die Angebote erläutert. Nach Prüfung empfahl das Bauamt die Vergabe der Schreinerarbeiten an den Türen an den günstigsten Anbieter, die Fa. Veser, Munderkingen zum Preis von brutto 15.381,58 € und die Vergabe zur Anschaffung der Schließzylinder an das Sicherheitshaus Ehingen zum Preis von brutto 1.883,29 €. Diesem Vorschlag folgte das Gremium einstimmig.

1.2. Rauchabzugsanlage: Das Ingenieurbüro für Haustechnik Spleiss hatte die RWA-Anlage der Halle inspiziert und die Berechnungsdaten erstellt. Anschließend hat sie eine Fachfirma für RWA-Anlage hinzugezogen.
Am Donnerstag, 14.04.2022 war deshalb ein Fachmann der Fa. Thoma in der Römerhalle, um die RWA-Anlage zu sichten. Die RWA Anlage von 1986 entspricht nicht mehr den aktuellen Vorschriften und weist größere Mängel auf.
Vorgeschlagene Maßnahmen:
• Neue RWA-Anlage bestehend aus programmierbarer Steuerung, 7 Stk. Rauchmelder nach VDE, 6 Fensterantriebe, Auslöseeinheit im Foyer
• Rauchabzug über 6 Fensterflügel statt bisher 12.
• Fenster-Hub 60 cm statt 15 cm damit die geforderten 1% der Hallengrundfläche eingehalten werden. Diese Maßnahme verbessert zudem die Luftströmung beim Rauchabzug
• Die Oberlichter können zur normalen Be- und Entlüftung verwendet werden, durch elektrische Hubbegrenzung, manuell bei Bedarf oder durch Zeitprogramm z.B. freie Nachtauskühlung der Halle bei hohen Innentemperaturen
• Kosten für Elektrikerarbeiten für Kabelzug nach Aufwand (geschätzt 1200 EUR).
• Kosten für Fixierung der nicht mehr benötigten 6 Fensterflügel nach Aufwand (geschätzt 350 EUR).
• Kosten für das betreuende Ingenieurbüro Spleiss sind mit rund 1000 EUR zu veranschlagen.
Bei der Abstimmung mit dem Bauamt der VG Munderkingen wurden das Angebot als zuverlässig und wirtschaftlich bewertet. Eine Vergabe an die Fa. Thoma GmbH zum Preis von brutto 13.591,11 € wurde empfohlen. Diesem Vorschlag folgte das Gremium einstimmig.

TOP 2: Römerhalle Reparaturen der Kärcher-Reinigungssysteme gemäß Wartungsberichten
Die Reinigungsgeräte der Fa. Kärcher für den Hallenboden der Römerhalle wurden wegen verminderter Funktion einer Prüfung durch den Kundendienst unterzogen. Dabei wurden verschiedenen Mängel festgestellt, die in einem weiteren Termin zu beheben sind. Die Geräte sind mit Bürsten ausgestattet. Weil Pads für den glatten Hallenboden deutlich besserer Reinigungseigenschaften aufweisen, wurden diese in die Angebote aufgenommen.

Kärcher Nass-Trockensauger NT 70/3 Me Tc
Reparatur + Ersatzteile 840,74 €
Kärcher Scheuersaugmaschine B 40 W
Reparatur + Ersatzteile 844,19 €
Kärcher Einscheibenmaschine BDS 43/180 C Adv
Reparatur + Ersatzteile 698,05 €
Der Gemeinderat stimmte der Vergabe gemäß den Angeboten an die Fa. Kärcher zu.

TOP 3: Vergaben öffentliche behindertengerechte Toilette am Friedhof, hier Sanitärgewerke
Der Gemeinderat hatte in früherer Sitzung beschlossen, eine behindertengerechte Toilette am Friedhof zur öffentlichen Nutzung zu bauen. Die Planungen hierfür wurden vom Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen durchgeführt. Zur Vergabe in der letzten Sitzung am 27.04.2022 wurde keine Angebote für die Sanitärgewerke abgegeben. Nun konnten zwei Handwerksbetriebe gefunden werden, die eine Angebotsabgabe zusagten.
Der Gemeinderat beschloss die Vergabe an die günstigste Bieterin, Fa. Löffler, Obermarchtal zum Preis von brutto 12.910,31 €. Damit sind alle Gewerke für den Bau vergeben, der in den kommenden Wochen begonnen werden wird.

TOP 4: STADTRADELN, ein Projekt des Klima-Bündnis Kommunen: Teilnahme der Gemeinde in Kooperation mit dem Alb-Donau-Kreis
STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima: 2022 wird der Alb-Donau-Kreis zum ersten Mal am Projekt „Stadtradeln“ teilnehmen. Über den Landkreis können sich die Kreisgemeinden an dem Projekt beteiligen. Auch wenn das Projekt als "Stadtradeln" benannt ist, so können wir gerade auch in den ländlichen Gemeinden mit einer Teilnahme zeigen, wie wir innerorts und auch Überland mit dem Umstieg aufs Fahrrad unseren Beitrag für ein gutes Klima leisten können. Ein guter Weg zu weniger Co2-Ausstoß.
Was ist Stadtradeln?: STADTRADELN ist eine Idee, bei der es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag mit dem Rad fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs bist. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man die Strecke ansonsten mit dem Auto zurückgelegt hätte.
Was ist das Ziel beim Stadtradeln?: Privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegen für mehr Radförderung, mehr Klimaschutz und mehr Lebensqualität in den Kommunen – und letztlich Spaß beim Fahrradfahren haben!
Wann wird geradelt?: Der Alb-Donau-Kreis hat sich für den Zeitraum vom 03.07.2022 bis zum 23.07.2022 entschieden mitzumachen. Dieser Zeitraum liegt optimal zwischen den Pfingst- und Sommerferien und bietet somit allen Teilnehmenden die Möglichkeit bei hoffentlich gutem Wetter an der Kampagne teilzunehmen.
Welche Kosten entstehen für die Städte und Gemeinden?: In Baden-Württemberg wird die Kampagne Stadtradeln durch die Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg mit fast 250.000 € gefördert. Landkreise werden dabei zu 100% gefördert, solange Mittel zur Verfügung stehen. Gemeinden die im gleichen Zeitraum beim Stadtradeln teilnehmen werden ebenfalls zu 100% gefördert. Die Anmeldung erfolgt dann über den Kreis. Welche Mittel eine Gemeinde zusätzlich für das Projekt bereitstellt, ist in der Folge jeder Gemeinde selbst überlassen. Durch Werbeaktionen, Preise oder eine Auftaktveranstaltung kann der Aufwand und der finanzielle Rahmen selbst gewählt werden.
Wie werden die Kilometer beim Stadtradeln erfasst?: Kilometer können über drei Wege erfasst werden. Wer kein Internetzugang hat, kann Erfassungsbögen bei der Gemeinde erhalten. Wer einen Internetzugang hat kann sich entweder online Registrieren oder die Daten mittels einer App (siehe u.a. Link) erfassen und versenden.

Wo bekomme ich weitere Infos? Sie finden zahlreiche Infos auf der offiziellen Website von STADTRADELN.
https://www.stadtradeln.de/home
Wer gewinnt? Alle Bürger*innen in den teilnehmenden Kommunen durch weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgase und weniger Lärm! Zudem zeichnet das Klima-Bündnis anhand der Einwohnerzahl in fünf Größenklassen und zwei Kategorien aus:
1. Fahrradaktivste Kommunen mit den meisten Rad-Km
2. Fahrradaktivstes Kommunalgremium

Bereits mit dem Antrag auf Förderung für eine Klimaschutzberatung hat sich die Gemeinde Emerkingen auf den Weg zur klimafreundlichen Gemeinde gemacht. Das Projekt Stadtradeln bietet dabei eine gute Möglichkeit, mit diesem Engagement Akzente zu setzen. In unserer Gemeinde sind bereits einige Bürgerinnen und Bürger regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs, auch zur Arbeit. Zudem gibt es Vereine, bzw. Gruppierungen, die sich zu regelmäßigen Ausfahrten treffen. Von daher ist in unserer Gemeinde ein gutes Potenzial zur Teilnahme vorhanden. Ergänzend können die Bürgerinnen und Bürger, die Familien unserer Gemeinde und weitere Gruppen motiviert werden, den täglichen Einkauf, dann z.B. in den neuen Tante-M, den Weg zum Training oder zur Probe, oder, oder, oder, mit dem Fahrrad zu erledigen.

Umfängliche Informationen zur teilnehme werden in den nächsten Amtsblättern abgedruckt.
Die Gemeinde Emerkingen wird sich gemeinsam mit dem Alb-Donau-Kreis am Projekt STADTRADELN beteiligen. Das beschloss das Gremium einstimmig.

TOP 5: Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

5.1. Die OEW Breitband GmbH wird den Graue-Flecken-Ausbau in der Gemeinde Emerkingen nicht übernehmen. Dies hat die Vorstandschaft der Gemeindeverwaltung in einem Gespräch mitgeteilt. Damit muss die Gemeinde Emerkingen den weiteren Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Gemeindegebiet gemeinsam mit den Breitbandkoordinatoren des Alb-Donau-Kreises und Komm.Pakt.Net in eigener Regie realisieren. Damit ist die Interessensbekundung der Gemeinde gegenüber der OEW Breitband GmbH hinfällig. Vorteil ist dabei allerdings, dass die zukünftigen Pachteinnahmen komplett in den Gemeindehaushalt fließen und die Breitbandinfrastruktur vollumfänglich im kommunalen Eigentum sein wird.

5.2. Am 21. Juni 2022 wird in der Römerhalle eine Veranstaltung des Gemeindetags Baden-Württemberg stattfinden. Hierzu sind durch die Geschäftsstelle des Gemeindetags alle Bürgermeister von Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern zu einem Interessensaustausch eingeladen.

5.3. Die Eröffnung des Dorfladens Tante-M wird am Dienstag, 2. Juni 2022 von 16:00 bis 21:00 Uhr stattfinden. Neben einigen Grußworten und der geplanten Umrahmung durch eine kleine Besetzung der Musikkapelle Emerkingen, werden die Bürgerinnen und Bürger hierbei eine persönliche Einführung in das Kassensystem bekommen. Zudem erfolgt dort erstmals die Ausgabe der Tante-M Kundenkarten. In den darauffolgenden Tagen und Wochen werden diese Dienstleistungen zu den im Laden ausgehändigten Servicezeiten wiederholt.

5.4. Die Gemeindeverwaltung war ab dem 7. Mai 2022 wegen einer defekten DSL-Leitung nur eingeschränkt erreichbar. Inzwischen hat die Telekom eine provisorische Leitung ins Rathaus gelegt. Die Tiefbauarbeiten zur Reparatur des Erdkabels wird bis spätestens 31. Mai 2022 erfolgen, so die Zusage der Telekom.

5.5. Am Dienstag, 24. Mai 2022 ist ein Dienstleister zum Risseverguss unserer Ortsstraßen im Dorfgebiet unterwegs. Dabei werden allerdings keine Ortsdurchgangsstraßen saniert werden. Dies liegt dort in der Verantwortung der Straßenmeisterei Ehingen.

5.6. Am Mittwoch, 1. Juni 2022 wird die Firma Kanalreinigung Mantz zu den diesjährigen Kanalreinigungsarbeiten und Kanalbefahrungen im Ortsgebiet unterwegs sein. Damit kommt die Gemeinde der Eigenkontrollverordnung nach.

5.7. Nachdem der Belag der Landstraße L273 zwischen Emerkingen und Munderkingen erneuert wird, hat der Vorsitzende beim Regierungspräsidium angefragt, ob dies auch bis ins Ortsgebiet hinein möglich wäre. Dort wurde wie folgt erläutert: Die Priorisierung der Landesstraßen Baden-Württembergs erfolgt mittels eines aufwendigen Messsystems, mit dem sämtliche Landstraßen befahren werden. Mit Lasertechnik werden die Oberflächen gescannt und in Kategorien eingeordnet. Diese Ergebnisse werden mit dem Verkehrsaufkommen nach einem vorgegebenen Schlüssel hochgerechnet, woraus sich die letztendliche Priorisierung der entsprechenden Straßen ergibt.
Hierbei ist die Ortsdurchfahrt der L273 unserer Gemeinde als noch nicht sanierungsbedürftig eingestuft.

5.8. Verkehrsschau zur Positionierung des Firmen-Leitsystems: Mit den Fachdiensten Verkehr, bzw. Straßen des Landratsamt Alb-Donau-Kreis wurde eine Verkehrsschau durchgeführt, bei der die zukünftigen Standorte des Firmenleitsystems festgelegt wurden. Dabei können die Leitsysteme nahezu an den Orten der bisherigen Beschilderung der Firma Kaspar aufgestellt werden. Weil das Willkommensschild am Ortseingang aus Richtung Bettighofen die Sicht der Autofahrer nachteilig beeinflusst, wird dieses auf die gegenüberliegende Seite umpositioniert. Damit können wir die Verkehrssicherheit in diesem Kreuzungsbereich erhöhen.

Eine nichtöffentliche Sitzung wurde ebenfalls abgehalten.

Paul Burger, Bürgermeister

Vorankündigung:
Nächste Gemeinderatssitzung am 27.06.2022

Am Montag, 27.06.2022 findet im Sitzungssaal des Rathauses um 19.30 Uhr die nächste Gemeinderatssitzung statt. Auf diesen Termin wird heute schon hingewiesen.

Paul Burger, Bürgermeister

AUS DER GEMEINDE

Altersjubilare im Juni 2022

17.06.	Martha Kluppa, Tulpenweg 25	**84 Jahre**
23.06.	Albert Ege, Munderkinger Straße 25	**75 Jahre**

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit, viel Glück und Gottes Segen!

Ihre Gemeindeverwaltung

Abfallkalender

Grüngut*	Samstag,	28.05.2022, 08.00 – 16.00 Uhr
Grüngut*	Dienstag,	31.05.2022, 16.00 – 20.00 Uhr
Hausmüll	Mittwoch,	01.06.2022, ab 07.00 Uhr
Grüngut*	Mittwoch,	01.06.2022, 08.00 – 16.00 Uhr
Gelber Sack	Donnerstag,	02.06.2022, ab 06.00 Uhr
Grüngut*	Samstag,	04.06.2022, 08.00 – 16.00 Uhr
Grüngut*	Dienstag,	07.06.2022, 16.00 – 20.00 Uhr
Grüngut*	Mittwoch,	08.06.2022, 08.00 – 16.00 Uhr
Hausmüll	**Donnerstag**,	09.06.2022, ab 07.00 Uhr
Grüngut*	Samstag,	11.06.2022, 08.00 – 16.00 Uhr

* Container am Schotterplatz bei der Römerhalle. Strauch- und Heckenschnitt mit mehr als 1 cm Durchmesser muss direkt an der Deponie Litzholz angeliefert werden.

Wichtig: Bitte Deckel nach Einwurf des Grünguts schließen, da sonst Regenwasser in die Container gelangt. Das Gewicht des Grünguts wird schwerer und verursacht höhere Kosten.

Gemeindeverwaltung

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am Freitag, 27.05.2022 und am Mittwoch, 01.06.2022 geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Emerkingen sucht für ihren Kindergarten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft | m/w/d

Die Anstellung erfolgt zum 22.08.2022 in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis auf Stundenbasis.

Sie arbeiten im Wechsel mit einer weiteren Reinigungskraft in Abstimmung meist an drei Wochentagen.

Wir bieten: Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in unserer Einrichtung für 2 Gruppen.

Einen qualifizierten Hygieneplan, nach dessen Vorgaben Sie zuverlässig arbeiten können.

Sie erwartet: Eine Wochenarbeitszeit von ca. 6 Stunden. Diese beginnt MO – DO nach den Betreuungszeiten ab 16 Uhr und FR ab 12.45 Uhr.

Die Aufgaben beinhalten neben den klassischen Reinigungsarbeiten auch das Waschen der anfallenden Handtücher und Reinigungsutensilien.

Bewerbung bitte schriftlich bis 30.06.2022 an:

Bürgermeister Paul Burger,
Schlossstraße 23
89607 Emerkingen
paul.burger@emerkingen.de
T 07393-2239

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger!

Jetzt ist es soweit! Nach den Umbauarbeiten im Dorfladen "Alte Molke" durch Handwerker, Bauhof, Gemeinderat und Tante-M kann dieser nun am nächsten Donnertag, 02. Juni 2022 wiedereröffnet werden.

Folgender Programmablauf ist geplant:

16.00 Uhr	Grußworte Paul Burger, Bürgermeister Christian Maresch, GF Tante-M
anschließend bis 21.00 Uhr	Einführung der Besucherinnen und Besucher in den neuen Markt und das Kassensystem
17.00 Uhr	Musikeinlage der Musikkapelle Emerkingen

Zur Eröffnung sind alle recht herzlich eingeladen! Nutzen Sie die Chance, den neuen Tante-M aus erster Hand kennenzulernen und alles rund um den Markt und das Kassensystem zu erfahren. Alle wichtigen Infos finden Sie im beigelegten Flyer.

Euer Paul Burger, Bürgermeister

Verkehrsrechtliche Anordnung
L 273 Belagsarbeiten zwischen Emerkingen und der OD. Munderkingen (K 7421)

Im Zeitraum **vom 07.06.2022 bis 21.06.2022** finden Belagsarbeiten unter **Vollsperrung** der L273 in 2 Bauabschnitten (BA) statt (BA I: Einmündung K 7421 / Emerkinger Straße – Riedstraße, BA II: Riedstraße – Emerkingen.

Umleitungsstrecken von der L 273 in Emerkingen über die K 7348 nach Unterwachingen und der K 7343 nach Hausen a. B. und von dort weiter auf der K 7421 nach Munderkingen beide Fahrtrichtungen.

Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

Gemeinde-Backhaus
Am Freitag ist wieder Backtag!

An diesem Freitag, 27.05.2022 ist im Gemeindebackhaus wieder Backtag. Machen Sie hiervon regen Gebrauch! Jeden Freitag besteht für Sie die Möglichkeit, frisches Bauernbrot, rustikale Pizzas, Zwiebel-Wäs, Dennete und vieles mehr im Gemeindebackhaus zu kaufen.
Wie bisher kann der Teig zum Backen gebracht werden, auch steht eine Knetmaschine zur Verfügung. Kommen Sie einfach vorbei und schauen Sie, was es hier alles gibt.
Telefonische Vorbestellung im Backhaus ist ab 8:30 Uhr auch möglich und zwar unter ☎ **95 20 390.**

Gemeindeverwaltung

SONSTIGE BEHÖRDEN

LANDRATSAMT
ALB-DONAU-KREIS

Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags/ Betriebsausschuss Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

Am **Montag, 30.05.2022,** findet im Tagungszentrum Hessenhöfe - Raum Blautopf - in Blaubeuren (Hessenhöfe 33, 89143 Blaubeuren) eine **Sitzung des Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschuss Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Wiederbestellung des Naturschutzbeauftragten Rudi Lemm

2. K 7406 Sonderbucher Steige; Erste Ergebnisse der Untersuchungen und Informationen zum Ablauf der Bürgerbeteiligung
3. K 7311 Börslingen, Umstufung zur Gemeindestraße
4. K 7365 Radweg Illerrieden - Beuren; Baubeschluss
5. K 7309 Söglingen- Altheim (Alb); Vergabe der Arbeiten
6. BA: AWA 2023 - Eröffnungsbilanz Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Vorberatung
7. BA: Stilllegung Deponie Grund, Anerkennung der Schlussabrechnung
8. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Zustrom von ukrainischen Kriegsvertriebenen im Alb-Donau-Kreis konstant
Landkreis und Kommunen suchen weiterhin nach Wohnraum

„Die Kampfhandlungen in der Ukraine dauern an, die russische Aggression ist ungebrochen. Das Resultat sind großes menschliches Leid, enorme materielle Schäden und Millionen von Menschen, die vor Zerstörung, Gewalt und Tod fliehen. Auch bei uns im Alb-Donau-Kreis suchen Geflüchtete Zuflucht. Viele der Kriegsvertriebenen sind aufgrund der schrecklichen Ereignisse traumatisiert. Ich bedanke mich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern im Alb-Donau-Kreis, die sich in der Aufnahme dieser Menschen engagieren und sie bei uns willkommen heißen“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Bei den Ausländerbehörden im Alb-Donau-Kreis haben sich bislang insgesamt rund 1082 Menschen registriert, die aus der Ukraine geflüchtet sind. Die meisten ukrainischen Kriegsflüchtlinge sind bei Bekannten, Angehörigen und Helferinnen und Helfern untergekommen.
Regelmäßig kommen aber auch Menschen aus den vier Landeserstaufnahmeeinrichtungen (LEA) des Landes Baden-Württemberg in den Landkreis. Aktuell sind in den 15 Gemeinschaftsunterkünften der Kreisverwaltung 717 Personen untergebracht, davon 250 aus der Ukraine. Die Anzahl der Geflüchteten, die dem Alb-Donau-Kreis vom Land zugewiesen werden, bleibt seit Wochen auf einem konstanten Niveau. Daher prüft das Landratsamt fortlaufend weitere Objekte im Landkreis, die sich als Gemeinschaftsunterbringungen eignen könnten und richtet neue Unterkünfte ein.

Dreigliedriges Aufnahmesystem ermöglicht gute Koordination
Die meisten Kriegsvertriebenen werden derzeit über das dreigliedrige Aufnahmesystem auf die Landkreise verteilt. Die ersten Anlaufstellen für Geflüchtete, die nicht bei Verwandten und Freunden unterkommen, sind in Baden-Württemberg die LEAs. Neben der Erfassung, Unterbringung, Verpflegung, Sicherheit und medizinischer Hilfe bieten die LEAs in Kooperation mit freien Trägern auch Sprachkurse, soziale Beratung sowie psychologische Betreuung und leisten so wertvolle Hilfe bei der Erstorientierung.
Anschließend folgt die Unterbringung auf Kreisebene durch eine Zuweisung des Landes, beispielsweise in den Gemeinschaftsunterkünften des Alb-Donau-Kreises. Hier setzt sich die bedarfsorientierte sozialpädagogische Betreuung der Geflüchteten nahtlos fort. Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in den Unterkünften, aber auch die Integrationsmanagerinnen und Integrationsmanager in den Gemeinden verfügen über jahrelange Erfahrung. Sie können sich dabei außerdem auf ein großes Netzwerk an Haupt- und Ehrenamtlichen stützen, die sich mit einer Vielzahl an Angeboten engagiert für Geflüchtete einsetzen.
Nach Möglichkeit ziehen die Geflüchteten dann zeitnah in die Anschlussunterbringung in den Städten und Gemeinden, sofern die Betroffenen nicht selbst eine Wohnung finden. Der Übergang und die Unterbringung wird von den Integrationsbeauftragten der Kommunen und dem Integrationsmanagement des Alb-Donau-Kreises nach Bedarf begleitet.
Viele engagierte Bürgerinnen und Bürger haben bereits freie private Unterkünfte gemeldet, die vom Landratsamt auf ihre Eignung überprüft werden.
Durch die Struktur des dreigliedrigen Aufnahmesystems ist es besser abschätzbar, wie viele Unterkünfte und Wohnungen kurzfristig benötigt werden. Daher konnte die Notunterkunft in der Mehrzweckhalle Arnegg wieder zurückgebaut und für die Sportvereine und den Schulsport freigegeben werden. Langfristig ist aber keine sichere Prognose möglich und der Bedarf an Wohnraum und Unterbringungsmöglichkeiten weiterhin gegeben. Bürgerinnen und Bürger, die geeignete Immobilien anbieten möchten, können sich per Email an wohnraum@alb-donau-kreis.de oder telefonisch unter 0731 / 185-4455 melden.

Informationen dazu, wie man Geflüchtete aus der Ukraine ehrenamtlich unterstützen kann, finden Interessierte auf der Webseite www.alb-donau-kreis.de auf der Unterseite „Unterstützung der Geflüchteten aus der Ukraine“.
„Ich hoffe, dass der russische Angriffskrieg in der Ukraine bald ein Ende findet. Es ist mir ein großes Anliegen, den geflüchteten Menschen aus der Ukraine im Alb-Donau-Kreis einen sicheren Zufluchtsort zu bieten und ihnen die Unterstützung anzubieten, die sie benötigen“, sagt Landrat Heiner Scheffold. „Mein Dank gilt dafür den Bürgerinnen und Bürgern, den Städten und Gemeinden sowie den haupt- und ehrenamtlichen Kräften, den Vereinen und Helferkreisen. Jedes freundliche Wort und jede wohlwollende Geste aus der Nachbarschaft zeigt den Geflüchteten, dass sie hier bei uns willkommen und in Sicherheit sind.“

Brückensanierung in Erbach-Dellmensingen wird umfangreicher als geplant

Die Sanierung der Brücke über die Rot in Erbach-Dellmensingen wird voraussichtlich bis Ende September andauern. Ursprünglich sollte die Baumaßnahme bis etwa Mitte

August abgeschlossen sein. Allerdings befindet sich die Brücke in einem schlechteren Zustand als erwartet, daher ist die Sanierung aufwändiger.
Obwohl die Bauarbeiten dadurch länger andauern, verkürzt sich insgesamt die geplante Vollsperrung der Ortsdurchfahrt (K7373) über die Brücke: Diese ist voraussichtlich anstatt bis Mitte August nur bis etwa Ende Juli notwendig. Anschließend wird der Verkehr mithilfe einer Ampel halbseitig an der Baustelle vorbeigeführt. Es kann jedoch zu kurzzeitigen Vollsperrungen kommen.
Geplant war bislang, die Brückenkappen – sie dienen dem Schutz der tragenden Brückenkonstruktion und als Gehweg – nur instand zu setzen. Aufgrund der neuen Erkenntnisse müssen sie nun jedoch abgebrochen und ersetzt werden.
Während des ersten Bauabschnitts bis etwa Ende Juli ist die Brücke voll gesperrt. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Brücke in der Regel über die nördliche Brückenkappe queren, zeitweise muss jedoch auch der Gehweg gesperrt werden. Im zweiten Bauabschnitt wird der Verkehr bis 3,5 Tonnen halbseitig mit einer Ampelregelung über den fertig gestellten ersten Bauabschnitt geleitet. Der Fußgängerverkehr erfolgt über die neu erstellte Brückenkappe.
Während der gesamten Arbeiten, bleibt die überörtliche Umleitung bestehen: Diese erfolgt von Dellmensingen kommend über die K 7373 – Ersingen – K 7412 – K 7523 – Achstetten – K 7522 – Stetten – K 7374 – K 7373 und umgekehrt. Fahrzeuge über 3,5 Tonnen müssen auch während der halbseitigen Öffnung der Brücke die Umleitung nutzen.

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Regierungspräsidium Tübingen organisiert zentrale landesweite Meisterbriefübergabe für den Beruf Hauswirtschaft
Übergabe der Meisterbriefe in Bad Schussenried

Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha: „Hauswirtschaft sorgt für gesunde und gesundheitsfördernde Lebensverhältnisse, die für eine solidarische Gesellschaft unabdingbar sind“

Am 19. Mai 2022 fand im Bibliotheksaal des Klosters von Bad Schussenried im Landkreis Biberach die vom Regierungspräsidium Tübingen organisierte zentrale landesweite Meisterbriefübergabe für den Beruf Hauswirtschaft statt. Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha sowie Regierungspräsident Klaus Tappeser überreichten im Rahmen der Feierstunde die Meisterbriefe an die neuen 42 Meisterinnen.
Regierungspräsident Klaus Tappeser hob in seiner Begrüßungsrede die hohe berufliche Qualifikation der neuen Meisterinnen hervor. Ganz besonders freute er sich, dass in diesem Jahr sieben Kandidatinnen mit der Note „sehr gut“ abgeschnitten haben. „Dies ist bislang einmalig“, so der Regierungspräsident.
Er dankte im Rahmen seiner Begrüßung allen, die sich an der Meisterfortbildung beteiligen, für ihr Engagement. Er richtete seinen Dank darüber hinaus an die Lehrkräfte der staatlichen und privaten Einrichtungen, die die Kandidatinnen und Kandidaten auf die Meisterprüfung vorbereitet haben, sowie insbesondere auch an die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer, die immer wieder ihre berufliche Erfahrung und ihr praktisch fundiertes Wissen in die Prüfung einbringen.
In seiner Festansprache betonte Minister Manne Lucha die große Bedeutung der hauswirtschaftlichen Berufe für das Gesundheits- und Sozialwesen. Das habe sich erst recht in der Hochphase der Pandemie gezeigt, in der das Thema Hygiene eine ganz besondere Bedeutung eingenommen habe. „Hauswirtschaft sorgt für gesunde und gesundheitsfördernde Lebensverhältnisse, die für eine solidarische Gesellschaft unabdingbar sind“, so Lucha. Er hob zudem hervor, dass professionelle Hauswirtschaft zur Sicherung einer nachhaltigen, ökologischen und ökonomischen Lebenswelt beitrage.
Minister und Regierungspräsident gratulierten den Jungmeisterinnen zu ihrem Erfolg und ermunterten sie, ihren Beruf mit Stolz auszuüben.
Die Hauswirtschaft hat sich in der Dienstleistungsgesellschaft zu einem zukunftsorientierten und unverzichtbaren Berufsbild entwickelt. Hauswirtschaftliche Dienstleistungen sichern Lebenskultur und -qualität in allen Bereichen des Lebens. In Kindergärten sind hauswirtschaftliche Dienstleistungen ebenso wichtig wie in Senioren- und Pflegeheimen, Kranken- oder Tagungshäusern. Kreativen Fachkräften bietet sich hier ein neuer und wachsender Markt. Auch landwirtschaftliche Betriebe mit zusätzlichen Tätigkeitsbereichen zur Landwirtschaft wie Hofladen, Direktvermarktung oder Beherbergung sind auf eine professionelle Hauswirtschaft angewiesen. Schließlich gibt es mit den über fünf Millionen Privathaushalten in Baden-Württemberg ein weiteres hauswirtschaftliches Zukunftsfeld.

Hintergrundinformation:
Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.
Im Prüfungsjahr 2021/2022 haben die Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschaft 46 Kandidatinnen bestanden.
Der Meistertitel hat in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert. Im Deutschen Qualifikationsrahmen steht der Meistertitel auf der gleichen Niveaustufe wie der Bachelorabschluss: Niveaustufe 6.
Um zur Meisterprüfung zugelassen zu werden, ist ein einschlägiger Berufsabschluss und Berufspraxis notwendig. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor.
Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik, Mitarbeiterführung.

Festakt zur Erneuerung der UNESCO-Auszeichnung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb
Urkundenübergabe an Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Ministerpräsident Winfried Kretschmann ist am 21. Mai 2022 die neue UNESCO-Urkunde für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb von Dr. Stefan Lütkes, Vorsitzender des deutschen MAB (Man and Biosphere)-Nationalkomitees überreicht worden. Die UNESCO-Auszeichnung ist für das Biosphärengebiet, für das Land Baden-Württemberg sowie die daran beteiligten Landkreise Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen und für alle 29 Städte und Gemeinden sowie für die Akteure der Region von großer Bedeutung.
Alle zehn Jahre sieht die UNESCO gemäß den internationalen Leitlinien für das Weltnetz der Biosphärenreservate eine Überprüfung der Biosphärenreservate vor. Für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb verlief die Überprüfung erfolgreich. Im September 2021 bestätigte der Internationale Koordinierungsrat, das höchste Entscheidungsgremium des MAB-Programms, die Erneuerung der 2009 verliehenen UNESCO-Anerkennung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.
Am 21. Mai 2022 wurde Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Urkunde für die Verlängerung der UNESCO-Auszeichnung für weitere zehn Jahre im Rahmen eines Festaktes in den Pfullinger Hallen überreicht. „Schutzgebiete wie das Biosphärengebiet Schwäbische Alb sind Modellregionen für Nachhaltigkeit. Denn hier werden die Grundsätze der Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt gestellt und strahlen weit ins Land hinaus. Ich freue mich sehr über die erneute UNESCO-Anerkennung dieses naturräumlichen und kulturhistorischen Juwels. Denn ein lebendiges, vielfältiges und erfolgreiches Biosphärengebiet ist ein starkes Zeichen der Verantwortung, die die Menschen in der Region für den Erhalt und die Pflege ihres Natur- und Lebensraumes empfinden“, betonte Ministerpräsident Kretschmann.
Dem eigentlichen Festakt, zu dem rund 200 Gäste eingeladen waren, ging eine zweistündige Wanderung im Biosphärengebiet auf den Gemarkungen Lichtenstein und Pfullingen voraus. Hier wurden, exemplarisch für die erfolgreiche Arbeit in der Region, an vier kurzen Stopps verschiedene Projekte vorgestellt. Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Staatssekretär Dr. Andre Baumann, Regierungspräsident Klaus Tappeser, Dr. Stefan Lütkes, Vorsitzender des deutschen MAB-Nationalkomitee, Bürgermeister Stefan Wörner, stellvertretender Bürgermeister Wilfried Schneider und die Mitglieder des Lenkungskreises des Biosphärengebiets informierten sich über die gemeinsam mit den Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen vorangetriebene Biomusterregion Schwäbische Alb. Die jeweils zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Biosphärengebiets und die beteiligten Akteure gaben Einblicke in ein Biotopverbundprojekt und verschiedene Schäfereiprojekte, den aktuellen Status bei den Biosphärenschulen und über die naturschutzorientierte Regionalmarke ALBGEMACHT. Klaus Tappeser, Lenkungskreisvorsitzender Biosphärengebiet Schwäbische Alb fasste die gemeinsame Arbeit in den Projekten zusammen: „Diese Auszeichnung ist eine Bestätigung dafür, wie gut sich das Biosphärengebiet in den zurückliegenden Jahren entwickelt hat. Mit kreativen Ideen und gemeinsam mit vielen Akteurinnen und Akteuren konnten nachhaltige Projekte realisiert und dabei lokale und globale Herausforderungen angegangen werden. Für die Region ist das Biosphärengebiet ein bedeutender Impulsgeber.“

Hintergrundinformationen:
Weltweit müssen Biosphärenreservate alle zehn Jahre einen Evaluationsbericht an die UNESCO übermitteln. Mit dem zehnjährigen Jubiläum der UNESCO-Anerkennung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb im Jahr 2019 stand auch hier die Berichtspflicht an. In einem zweijährigen Evaluierungsprozess wurde das Biosphärengebiet gemäß den weltweit gültigen Kriterien für Biosphärenreservate auf Herz und Nieren geprüft. Integraler Bestandteil der Überprüfung waren zudem Entwicklungen im Sinne der „Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen, die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Die Sitzung des Internationalen Komitees, in der die Evaluation des Biosphärengebiets behandelt wird, wurde aufgrund der Corona-Pandemie mehrmals verschoben. Am 14. September 2021 tagte das Gremium und bestätigte dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb die wertvolle UNESCO-Auszeichnung für weitere 10 Jahre.
Die Bewertung des Biosphärengebiets durch die UNESCO fiel durchweg positiv aus. Daher darf sich das Großschutzgebiet nun offiziell auch für die kommenden zehn Jahre „UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb“ nennen. Mit der Erneuerung der Auszeichnung ging zudem ein Lob seitens der UNESCO einher. So wird das Biosphärengebiet Schwäbische Alb als besonders modellhaft unter den Biosphärenreservaten weltweit bezeichnet. Herausgehoben wurden die vielen Modellprojekte, die den übergeordneten Ansatz der naturschutzorientierten und nachhaltigen Regionalentwicklung des Biosphärengebiets erfüllen. Beispielhaft wurden die Vielzahl an innovativen regionalen Produkten, die naturschutzorientierte Regionalmarke ALBGEMACHT, die effektive Öffentlichkeitsarbeit, die erfolgreichen Aktivitäten im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie weitere Aktivitäten als lobenswert erwähnt.

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Corona-Soforthilfe: Flexibilisierung des Betrachtungszeitraums rückwirkend nicht möglich. Das ist das Ergebnis einer intensiven, auch externen rechtlichen Prüfung aller Optionen.

Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Umso mehr setze ich mich jetzt mit Nachdruck dafür ein, dass kein Unternehmen durch eine Rückzahlung in seiner Existenz gefährdet wird. Wir werden alle Spielräume für großzügige Lösungen bei der Schlussabrechnung nutzen.“

Der sogenannte Betrachtungszeitraum bei der Corona-Soforthilfe kann rückwirkend nicht geändert werden. Zu diesem Ergebnis kommt ein Rechtsgutachten, das das Wirtschaftsministerium in Auftrag gegeben hat. Damit bleibt es bei den bisherigen Voraussetzungen für die Gewährung der Corona-Soforthilfe, mit denen existenzgefährdende Liquiditätsengpässe im Frühjahr 2020 abgefedert wurden, teilte das Ministerium am heutigen Dienstag, 24. Mai, mit.
Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut sagte: „Wir haben über Monate alles dafür getan, um einen Weg zu finden, den Soforthilfeempfängerinnen und -empfängern zu helfen. Jetzt haben wir es schwarz auf weiß: Die nachträgliche Flexibilisierung des Betrachtungszeitraums ist aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich, die vom Bund eingeräumte Möglichkeit trägt für uns nicht. Ich bedauere das in der Sache sehr. Rechtswidrig darf sich der Staat aber nicht verhalten. Umso mehr setze ich mich jetzt mit Nachdruck dafür ein, dass kein Unternehmen durch eine Rückzahlung in seiner Existenz gefährdet wird. Wir werden alle Spielräume für großzügige Lösungen bei der Schlussabrechnung nutzen."
Bei der Corona-Soforthilfe handelt es sich um ein Bundesprogramm, das von den Ländern abgewickelt wurde. Der Bund hatte den Ländern erst nachträglich die Möglichkeit der Flexibilisierung für diejenigen Fälle eingeräumt, in denen sich bei der Überprüfung ein Rückzahlungsbedarf ergeben hat. Die Verantwortung für die rechtssichere Umsetzung liegt allerdings bei den Ländern. Das Wirtschaftsministerium hat daraufhin in den vergangenen Monaten alle Optionen intensiv geprüft, um für die Unternehmen die Flexibilisierung zu ermöglichen. Dazu wurde auch ein externes Rechtsgutachten eingeholt.
Im Ergebnis hat sich eine nachträgliche Flexibilisierung als rechtlich nicht möglich erwiesen. Insbesondere verstieße eine Beschränkung auf diejenigen Hilfeempfänger mit Rückzahlungsbedarf gegen den Gleichheitssatz des Art. 3 Abs. 1 Grundgesetz. Zudem könne aus haushalts- und zuwendungsrechtlichen Gründen nicht nachträglich nach über zwei Jahren eine Hilfe gewährt werden, die auf Überwindung einer existenzgefährdenden Wirtschaftslage im Frühjahr 2020 zielte.
Das Rückmeldeverfahren sieht bei erheblichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten aufgrund möglicher Rückforderungen Ausnahmeregelungen vor. So könne in Härtefällen auf Antrag eine Ratenzahlung oder Stundung gewährt werden. Um besondere Härten zu vermeiden, könnten in Ausnahmefällen von der L-Bank Rückforderungsbeträge unbefristet erlassen werden, was dem vollständigen Verzicht auf eine Rückforderung entspreche. Dies sei abhängig von den wirtschaftlichen Verhältnissen der Unternehmen. Außerdem sei eine Bagatellgrenze für Rückforderungen vorgesehen.
Das Ministerium weist darauf hin, dass das Land Baden-Württemberg im gesamten Zeitraum der Pandemie bei den Corona-Hilfsprogrammen regelmäßig in erheblichem Umfang über das Vorgehen anderer Bundesländer hinausgegangen ist. Zu nennen sind der fiktive Unternehmerlohn, den Baden-Württemberg als einziges Bundesland seit März 2020 durchgängig ergänzend zu den Bundesprogrammen gewährt, die Stabilisierungshilfe Corona für das Gastgewerbe, der Tilgungszuschuss Corona für besonders betroffene Branchen, zusätzliche Unterstützungsleistungen bei den Personalkosten bei der Soforthilfe oder seit 1. März 2022 die Restart-Prämie beispielsweise für Betriebe des Einzelhandels, der Veranstaltungswirtschaft oder der Gastronomie. Insgesamt wurden zwischenzeitlich Landesmittel im Umfang von mehr als einer Milliarde Euro aufgewandt, um den Unternehmen und Selbstständigen im Land passgenaue Unterstützungsangebote zur Verfügung stellen zu können und sie dadurch bestmöglich zu unterstützen.

Zum Inhalt des Rechtsgutachtens

Das Rechtsgutachten der Kanzlei Dolde, Mayen & Partner stützt sich auf den Grundsatz der Gleichbehandlung nach Artikel 3, Absatz 1 Grundgesetz. Dieser gebiete es, wesentlich Gleiches gleich und wesentlich Ungleiches ungleich zu behandeln. Differenzierungen würde nicht ausgeschlossen, sie bedürften jedoch der Rechtfertigung durch Sachgründe, die dem Differenzierungsziel und dem Ausmaß der Ungleichbehandlung angemessen seien.
Laut dem Gutachten würden bei einer nachträglichen Flexibilisierung die sogenannten Vergleichsgruppen ungleich behandelt, weil „nur einem Teil der ursprünglich Antragsberechtigten, nämlich nur den Empfängerinnen und Empfängern einer Soforthilfe Corona, bei denen sich bezogen auf den am Tag nach der Antragstellung beginnenden dreimonatigen Betrachtungszeitraum für die Ermittlung des Liquiditätsengpasses ein Rückzahlungsbedarf ergeben hat oder ergibt, die Möglichkeit eröffnet werden soll, den Beginn des dreimonatigen Betrachtungszeitraums wahlweise mit dem auf die Antragstellung folgenden Tag, mit dem ersten des Monats, der auf die Antragstellung folgt, oder mit dem ersten des Monats, in dem die Antragstellung erfolgte, zu bestimmen."
Auch mit Blick auf die Zwecksetzung der Corona-Soforthilfe gibt es dem Gutachten zufolge keinen legitimen Sachgrund dafür, „nur diejenigen Empfängerinnen und Empfänger der Soforthilfe Corona, bei denen sich bei der Ermittlung des Liquiditätsengpasses bezogen auf die drei auf die Antragstellung folgenden Monate ein Rückzahlungsbedarf ergibt, ein Wahlrecht hinsichtlich des Beginns des dreimonatigen Betrachtungszeitraums einzuräumen."
Ebenso verfehle die Zielsetzung, diejenigen, bei denen eine Verpflichtung zur Rückzahlung der im Jahr 2020 gewährten Soforthilfe Corona bestehe, von möglichen finanziellen Belastungen im Jahr 2022 zu entlasten, den Zweck der Gewährung der Soforthilfe Corona im Jahr 2020.
Zusätzlich stellt das Rechtsgutachten fest, dass eine gleichheitssatzkonforme Ausgestaltung des Wahlrechts betreffend den Betrachtungszeitraum in der Form, dass allen Soloselbstständigen, kleinen Unternehmen und Angehörigen der Freien Berufe die Wahlmöglichkeit zum Beginn des dreimonatigen Betrachtungszeitraums nachträglich eröffnet werde, aus zuwendungs- und haushaltrechtlichen Gründen ausscheide: „Ein Wahlrecht für alle ursprünglich Antragsberechtigten hätte zur Folge, dass bei einzelnen Antragsberechtigten nachträglich im Jahr 2022 eine höhere oder erstmalige Soforthilfe zu bewilligen wäre. Die Haushaltsmittel für die Soforthilfe Corona wurden 2020 mit der

Zweckbindung bereitgestellt, zur Überwindung einer existenzgefährdenden Wirtschaftslage, die durch die Corona-Krise vom Frühjahr 2020 entstanden ist, Zuwendungen bzw. Billigkeitsleistungen gemäß §§ 23, 44, 53 LHO zur Kompensation von Liquiditätsengpässen im Jahr 2020 zu gewähren. Diese Zweckbindung der Mittelverwendung kann mit Zuwendungen oder Billigkeitsleistungen im Jahr 2022 nicht mehr erreicht werden. Der Zweck der Verwendung der für die Billigkeitsleitungen zur Verfügung gestellten Mittel würde verfehlt."

Das Gutachten kommt daher zu dem Ergebnis: „Den Anforderungen des Gleichheitssatzes aus Art. 3 Abs. 1 GG kann nur entsprochen werden, indem von einer nachträglichen Gewährung einer Wahlmöglichkeit betreffend den dreimonatigen Betrachtungszeitraum abgesehen wird."

Download Rechtsgutachten (PDF)

VEREINSNACHRICHTEN

MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

...MUSIK IST LEIDENSCHAFT...

Probentermine:

Vororchester
Montag, 30.05. 17:15 Uhr Probe Unterstadion

Jugendkapelle
Freitag, 27.05. 18:00 Uhr Probeheim

Aktive Kapelle
Freitag, 27.05. 20:00 Uhr Gesamtprobe

Umzug beim Kreismusikfest des Blasmusikkreisverbandes Ulm / Alb-Donau in Blaustein

Am Sonntag, 29. Mai werden wir beim Umzug am Kreismusikfest in Blaustein teilnehmen.

Um 13 Uhr spielen wir beim Gesamtchor und anschließend laufen wir unter der Nummer 32 den Umzug. Abfahrt ist um 11 Uhr am Probeheim.

Musikertage 2022

Liebe passive Mitglieder, Liebe Eltern der Jungmusiker, Liebe Unterstützer der Musikkapelle Emerkingen,

die Musikapelle steckt mitten in den Vorbereitungen der Musikertage. Wer uns mit einem Arbeitseinsatz an den Musikertagen unterstützen möchte, kann sich bei Sofie Dreher melden (Tel. 0160/90928176).

Nur mit vielen fleißigen Händen und Helfern können wir die anstehenden Arbeitseinsätze meistern. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Eure Unterstützung!

Für die „Partynacht in Tracht" konnten wir die Bätscher Buam nach Emerkingen holen. Sie werden am Samstag, 18. Juni ganz nach dem Motto „... so lange es fetzt und bätscht" super Stimmung im Zelt machen. Für diesen Abend wird es Karten im Vorverkauf geben. Sie sind in unserem Online-Shop auf www.musikertage-emerkingen.de oder bei allen Aktiven der MK Emerkingen erhältlich.

Wir freuen uns auf einen gigantischen Abend mit euch!

Peter Pflug, 1. Vorsitzender

SSV EMERKINGEN

ABTEILUNG: FUSSBALL

SSV - Aktive

Ergebnisse

Sonntag 22. Mai
SGM Emerk/Ehi-Süd - SV Entr. Seekirch I = 2:1 (0:1)

++ mal wieder 3 Punkte auf das Konto
Wie erwartet waren die Gäste der unangenehme Gegner. So tat sich die SGM über die ganze Spielzeit schwer zu ihrem Spiel zu finden. Das 0:1, durch den Eintracht-Goalgetter, spielte den Gästen in die Karten. In Halbzeit zwei zeigte sich die SGM von seiner besseren Seite und konnte das Ergebnis noch drehen. Das Fehlen vom SGM-Goalgetter Hauler macht sich bemerkbar. Mit diesem Sieg rückte das Team von Platz 6 auf Platz 5 vor.
Tore: 25. Min. = 0:1 = S. Babanics; 59. Min. = 1:1 = D. Fiderer; 75. Min. = 2:1 = T. Seifried;

++ die Gäste haben ihre Res-Mannschaft aus dem Spielbetrieb abgemeldet.

Die nächsten Spiele

Sonntag 29. Mai
SGM Emerk/Ehi-Süd - SV Granheim = Res. + I. = 13:15 + 15 Uhr

Gleich nochmal ein Heimspiel für die SGM. Die Gäste von der Alb stehen auch im Mittelfeld der Tabelle wie der vorige Gegner. Gegen dieses Team gelten wohl die gleichen Voraussetzungen wie am vergangenen Sonntag. Mit einem weiteren Heimsieg könnte der Punkteabstand zum nächsten Gegner (Lauterach) weiter Bestand haben.

Samstag 04. Juni / Pfingstsamstag
SC Lauterach – SGM Emerk./Ehi-Süd = Res. + I. = 15:15 + 17 Uhr

Samstag 11. Juni
SGM Emerk./Ehi-Süd – SG Dettingen = Res. + I. = 15:15 + 17 Uhr
… ist das letzte Spiel der Punkterunde und wird in Emerkingen gespielt.

ABTEILUNG: JUGENDFUSSBALL

SSV - Junioren

Ergebnisse

E-Junioren:
Munderk/Rottenacker - U`stadion/Emerk. II = 7:2
Munderk/Rottenacker - U`stadion/Emerk. I = 4:2
D-Junioren: Emerk./U`stadion - SGM Öpfingen II = 0:9
A-Junioren:
U`stadion/Emerk. - SGM Mengen = 3:4
Der Gastgeber zeigte ein gutes Spiel und verlor am Ende etwas unglücklich.
Mittwoch 25. Mai
C-Junioren:
U`stadion/Emerk. - Riedlingen/Neufra = 18:30 Uhr

Die nächsten Spiele

Samstag 28. Mai
E-Junioren:
U`stadion/Emerk. – SGM Donaurieden II + I
= 12:15 + 13:15 Uhr
D-Junioren:
Rottenacker/Munderk. - Emerk/U`stadion = 15:30 Uhr
C-Junioren:
SGM Fleischwangen - U`Stadion/Emerk. = 14:45 Uhr
A-Junioren:
SGM Neufra/Riedlingen - U`stadion/Emerk = 17:00 Uhr

Für die C- + A-Junioren ist nach diesen Punktspielen die Runde beendet.
E- und D-Junioren machen über Pfingsten eine Pause und spielen danach die Runde zu Ende.

Kinderspieltage (Bambini + F-Jun.) am Samstag 28. Mai:
F-Junioren (9:00) bei den SF Bussen in Dietershausen
Bambini ab 13:00 in Emerkingen
Am Samstag 28. Mai ist beim SSV ab 13 Uhr ein Bambini-Spieltag.
Sieben Vereine schicken 18 Mannschaften zum Spieltag auf die Fritz-Roth-Anlage.

SSV EMERKINGEN - JEDERMÄNNER

Pedelec Sicherheitstraining

Am19. Mai 2022 hielten die Jedermänner ein Pedelec Sicherheitstraining ab.
Durchgeführt hat das Training der vom DVW ausgebildete Moderator / Instruktor der Verkehrswacht Ehingen e.V. Herr Alfons Pfaff. Umgesetzt wurde das Trainingsprogramm nach dem Motto FiF "**aktiv & mobil mit dem Pedelec <> Mehr Sicherheit - mehr Fahrspaß**"
Geschult wurde in Theorie, Praxis und die optimale Einstellung des Fahrrades.
Gleich schraubten viele an Ihren Fahrrädern, denn fast jeder musste Sitz- und Lenkerposition nachjustieren.
Eine kleine Ausfahrt schloss sich an, bei der wir Tipps für die Fahrpraxis erhielten.
Rundherum ein gelungenes Training.

Wer Interesse hat an ein Pedelec Sicherheitstraining kann sich bei Herrn A.Pfaff melden.
Alfons Pfaff
DVW-Moderator FiF
Mobil: 01522 71 90 930
Tel. 07391 71 789
Mail: fif@ehiko.de

AUS DER REGION

SV UNTERSTADION – TENNISABTEILUNG

Jedermannturnier

Die Tennisabteilung des SV Unterstadion veranstaltet am **Samstag, 18.06.2022 ab 10.30 Uhr** das traditionelle Jedermannturnier für Hobby-Tennisspieler.
Hierzu möchten wir Euch ganz herzlich einladen.

* Mitmachen dürfen alle Hobby-Tennisspieler/innen ab 14 Jahren, Anmeldegebühr wird nicht erhoben.
* Es werden ausschließlich Doppelpaarungen ausgetragen.
* Spielbeginn ist um 10.30 Uhr. Einspielen ab 9.45 Uhr.
* Zum Halbfinale wird der Spielmodus "auf Punkte" umgestellt.
* Spielbälle und Tennisschläger werden vom Verein gestellt. Jeder Teilnehmer hat für geeignetes Schuhwerk zu sorgen.
* Während des gesamten Turniers - und natürlich auch danach - ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.
* Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss an das Turnier statt. Bei schlechtem Wetter erfolgt die Absage direkt am Tennisheim.

Anmeldungen ab sofort bei Andreas Gerner (0160-99376409) oder Nina Häusler (0174-3810732) sowie an der Liste im Tennisheim möglich.
Wir wünschen unseren Teilnehmern/Teilnehmerinnen und Zuschauern schon heute ein paar gemütliche und gesellige Stunden rund um unser Tennisheim.

MÜNSTER OBERMARCHTAL

Bach-Orgelzyklus startet in Obermarchtal

Am 12. Juni startet im Münster in Obermarchtal eine besonders ambitionierte Konzertfolge, nämlich ein Zyklus, in dem sämtliche Orgelwerke von Johann Sebastian Bach zu hören sein werden. In 21 Konzerten in den Jahren 2022, 2023 und 2024. Engagiert sind exzellente Organisten und Organistinnen aus nah und fern.
Mit der historischen Holzhey-Orgel aus dem späten 18. Jahrhundert steht dafür erfreulicherweise ein adäquates Instrument zur Verfügung.

Hier die Übersicht über die ersten sieben Konzerte in diesem Jahr:

12. Juni „Pfingsten“:
Hilmar Gertschen (Brig)

26. Juni: „Liebster Jesu, wir sind hier“
Stefano Molardi (Milano)

31. Juli: „Was Gott tut, das ist wohlgetan“
Franz Raml (Wangen)

14. August: „Christ, der du bist der helle Tag“
Volker Linz (Ehingen)

11. September: „Orgelmesse I“
Gregor Simon (Obermarchtal)

18. September: „In dir ist Freude“
Megumi Hamaya (Berlin)

25. September: „Wir glauben all an einen Gott“
Andreas Jetter (Chur)

Beginn ist jeweils um 17 Uhr, jedes Konzert dauert eine gute Stunde. Der Eintritt ist 8 €, für Studierende und Auszubildende 4 €. Schüler und Schülerinnen haben freien Eintritt.
Das erste Konzert am 12. Juni um 17 Uhr
Gemäß dem soeben gefeierten Pfingstfest heißt das Auftaktkonzert des Bach-Zyklus im Münster Obermarchtal „Pfingsten“ mit dazu passenden Orgelwerken Johann Sebastian Bachs. Engagiert ist Hilmar Gertschen ist Titularorganist in der Kollegiumskirche Brig.

GEMEINDE OBERSTADION

Literaturnetzwerk startet Juni-Tour 2022 in Oberstadion-Moosbeuren

Mundwerk trifft Handwerk an Pfingstmontag

Oberschwäbisch herzhaft geht es zu, wenn der Auftakt zur diesjährigen Veranstaltungsreihe „Literatur trifft Handwerk - umsonst & draußen“ mit der Kunst des Bierbrauens erfolgt. Auf der Suche nach passenden Orten wurden die Organisatoren mit Unterstützung des Kulturbüros der Gemeinde Oberstadion in Moosbeuren fündig. Die Einladung der Familien Britsch/ Schökle in die Adler Brauerei nimmt das Literaturnetzwerk Oberschwaben (LiO) gerne an. Eine starke Mundart-Performance läutet somit das gute Dutzend kleiner Literaturveranstaltungen in ganz Oberschwaben ein. Die Veranstaltungsreihe „Literatur trifft Handwerk“ 2022 wird gefördert im Impulsprogramm „Kultur trotz Corona“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.
„Hauptsache: Schwäbisch!“ lacht Bernhard Bitterwolf auf die Frage, welche Beiträge denn gewünscht sind für die offene Bühne vor der Adler Brauerei am 6. Juni. Tatsächlich geben sich die Mundart-Größen der Region ein kleines, feines Pfingst-Stelldichein und unterhalten die ankommenden Gäste mit Beiträgen zum Thema „Erleuchtung“. Wie es der oberschwäbischen Seele zukommt, ist dabei Tief- und Hintersinniges, Ehrliches und Wahrhaftiges, sind lustige Alltagsgeschehnisse und philosophische Auslassungen gleichermaßen gefragt. Und das Beste: jeder kann mitmachen. Gesucht werden Originale vom Dorf und aus der Stadt, Frauen, Männer und jeglicher Nachwuchs. Was früher am Stammtisch womöglich fast aufführungsreif als Erkenntnis gewonnen wurde, findet heute seinen Rahmen im Kreise von kreativen Wortmächtigen unter der Regie von Moderator Barny Bitterwolf. Wer sich also einreihen möchte, kommt am Montag, 6. Juni 2022 um 15.30 Uhr in die Adler Brauerei Moosbeuren. Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr. Geschichten, Predigten und Gedanken aus dem Raum Bussen und aus ganz Oberschwaben sind gefragt. Auskünfte und Anmeldungen bitte direkt bei Moderator Barny Bitterwolf, Telefon 07524 3110 oder E-Mail bernhard.bitterwolf@t-online.de.
Alle weiteren Veranstaltungen sind im Flyer „Literatur trifft Handwerk 2022“ zusammengestellt, der demnächst über das Kulturbüro Oberstadion erhältlich ist. Sie reichen von den Auftritten schreibender Frauen in Künstlerinnen-Ateliers bis zum Poetry Slam-Workshop im Inklusionscafé, von Lesungen junger Autoren aus ganz Baden-Württemberg bis zum Brezelfrühstück mit Buchvorstellung am Dorfplatz.
www.lio-netzwerk.org

GEMEINDEBÜCHEREI OBERSTADION

Pfingstferien

Die Bücherei ist von Dienstag, 7. Juni 2022 bis Freitag, 17. Juni 2022 geschlossen.
Ab Dienstag, 21. Juni 2022, wieder geöffnet.

Öffnungszeiten:

Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit:
09.00 – 11.00 Uhr

Tel. Bücherei: 07357/9214-14,
Tel. Rathaus: 07357/9214-0, Fax: 07357/9214-19
E-Mail Bücherei: buecherei@oberstadion.de

Online-Katalog der Gemeindebücherei Oberstadion:
oberstadion.buchabfrage.de

SONSTIGES

SCHWABEN INTERNATIONAL E.V.

Aufruf zur Gastfamiliensuche:
Internationaler Schüleraustausch
Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Covid-19 und Masern geimpft. Die Partnerschulen möchten gerne, dass die Gasteltern gegen Covid-19 geimpft sind.

El Salvador
Familienaufenthalt: ca. 16. September –
ca. 11. November 2022
Deutsche Schule San Salvador
25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Chile
Familienaufenthalt: ca. 06. Januar – ca. 26. Februar 2023
Verschiedene Schulen
40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Peru
Familienaufenthalt: 07. Januar – 17. Februar 2023
Alexander von Humboldt Schule, Lima
38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 15-17 Jahre

- Austauschprogramme auf Gegenseitigkeit
- Gruppen-Aufenthalte in Chile und Peru im Sommer 2023
- Individuelle Aufenthalte in El Salvador möglich

Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19,
70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/

KOLPING-BILDUNGSZENTRUM RIEDLINGEN

Beruf mit Zukunftsperspektive! Nach einem erfolgreichen Abschluss am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig) erhalten die Schüler/innen die Fachhochschulreife und zusätzlich die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen. Fächer wie Ernährungslehre, Diätetik, Pflege und Biologie mit Gesundheitslehre bereiten sie auf interessante Berufe oder fürs Studium vor. Die Ausbildung bietet eine gute Basis fürs Leben, denn sie werden mit vielen Aufgaben bei der Betreuung älterer oder kranken Mitmenschen vertraut gemacht. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei**. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Interessierte Schüler/innen dürfen gerne an einem Tag zur Probe am Unterricht teilnehmen.
Im **Tages-Berufskolleg** können Schüler/innen die Fachhochschulreife erwerben. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Das Berufskolleg dauert ein Schuljahr. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an
den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.
Das **Abendberufskolleg** bietet die Möglichkeit berufsbegleitend die Fachhochschulreife in zwei Jahren in Teilzeit zu erlangen. Der Mix von Online-- und Präsenzunterricht bringt Vorteile fürs Lernen und ein erfolgreiches Bestehen. So können Sie sich weiterqualifizieren und „im Beruf“ bleiben.
Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach “Pädagogik und Psychologie” in drei Jahren zum Abitur.
Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich.
Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln. Wir bieten Online Beratung oder Beratung vor Ort an. Erfahren Sie, welche Vorteile die Ausbildung an unserer Schule für Sie bringt.
Interessierte Schüler/innen dürfen gerne an einem Tag zum „Schnuppern“ kommen.
Fachwirt im Erziehungswesen (KA), berufsbegleitende Weiterbildung,
in 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtkunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft. Lehrgangsstart ist am 18. November 2022.
Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr.
Gerne senden wir eine Broschüre, ein Anmeldeformular und einen Zeitplan zu.

Online-Beratung:
https://kolping-macht-schule.de/beratung/ oder
Beratung und Anmeldung vor Ort: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen
Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de;
www.kolping-riedlingen.de

Raum Ehingen: Wir suchen
- für Naturliebhaber (Paar 53 + 58) ein **charmantes Haus / Bauernh. / SPEZIELLES Objekt** wichtig => ein gr. Garten
- **dringend ein 1-2 Familienhaus** mit Garagen oder Nebengebäude, gerne auch zum Umbauen / Renovieren

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie -> **Tel. 07376 960-0**

BIV
IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Die Würde des Menschen...
...endet nicht mit dem Tod.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns –
wir stehen Ihnen hilfreich und diskret zur Seite.

Traditionell – individuell – in familiärer Atmosphäre

Baur Bestattungen
Ulmer Straße 18
89584 Ehingen
www.baur-bestattungen.de
Tel.: 0 73 91 / 5 00 10

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN
Telefon: 07393-4997
E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de
Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum Sonntag Exaudi:
„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ (Johannes 12,32)

Predigttext: Römer 8,26-30

Samstag, 28. Mai 2022
10:00 Uhr Bücherflohmarkt, Gemeindehaus

Sonntag, 29. Mai 2022 (Exaudi)
10:30 Uhr Gottesdienst, Diakon Ulmer
10:30 Uhr Kinderkirche, Gemeindehaus

Montag, 30. Mai 2022
09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, Gemeindehaus
19:00 Uhr Friedensgebet, Christuskirche

Dienstag, 31. Mai 2022
19:00 Uhr Stündle fürs Wort, Gemeindehaus

Mittwoch, 01. Juni 2022
19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Donnerstag, 02. Juni 2022
09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

Samstag, 04. Juni 2022
19:00 Uhr Gottesdienst in Obermarchtal, Pfarrer Hain

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN KW 21

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Samstag, 28. Mai 2022 Vorabend zum 7. Sonntag der Osterzeit
18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen, Eucharistiefeier Grundsheim

Sonntag, 29. Mai 2022 7. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr Hl. Messe in ungarischer Sprache in Munderkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen, anschl. Fahrzeugsegnung Minis: Alina, Bastian
09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen am Bussen, Eucharistiefeier Oberstadion
14.00 Uhr Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum
Heilig-Kreuz-Kirche und Kindergarten Rottenacker
18.30 Uhr Maiandacht Moosbeuren, Maiandacht Hundersingen
18.30 Uhr Rosenkranz Emerkingen

Dienstag, 31. Mai 2022
18.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Mittwoch, 01. Juni 2022
07.30 Uhr Laudes Munderkingen
16.00 Uhr Friedensrosenkranz Frauenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen Minis: nach Plan

Donnerstag, 02. Juni 2022
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen, Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag, 03. Juni 2022 Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen am Bussen, Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag, 04. Juni 2022 Vorabend zu Pfingsten
18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier (mit Kirchenchor und Trompete) Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Sonntag, 05. Juni 2022 Hochfest Pfingsten
09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker, Eucharistiefeier Oberstadion
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier (mit Schola) Munderkingen, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Montag, 06. Juni 2022 Pfingstmontag
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Das Tragen einer Maske bei den Gottesdiensten wird empfohlen!

Fahrzeugsegnung in Emerkingen

„An Gottes Segen ist alles gelegen!“

Am Sonntag, 29. Mai 2022 um 09.00 Uhr feiern wir in Emerkingen Eucharistie. Anschließend werden die Fahrzeuge und deren FahrzeuglenkerInnen vor der Kirche gesegnet.

Urlaub: Pfarrer Pitour befindet sich vom 07.06.2022 – 10.06.2022 im Urlaub. Pfr. Oforka und das Pastorale Team übernehmen die Beerdigungsbereitschaft in dieser Zeit.

Maiandacht in der Frauenbergkirche am 29.05.22 e n t f ä l l t

wegen des Festgottesdienstes in Rottenacker.

Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates Donau-Winkel

Am Dienstag, 31. Mai 2022 um 19.30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Gesamtkirchengemeinderates der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel zur Sitzung im Kath. Gemeindehaus St. Michael, großer Saal, in Munderkingen.

Fleißige Hände gesucht….

für die Grundreinigung unserer Pfarrkirche St. Jakobus Major.

Die Putz - Termine sind: **Dienstag 07.06. 22 ab 8.30 Uhr und ab 13.30 Uhr**

Mittwoch 08.06.22 ab 8.30 Uhr und ab 13.30 Uhr

Donnerstag 09.09.22 ab 8.30 Uhr

Bitte Putzutensilien wie Eimer, Schrubber, Besen, Lappen usw. mitbringen, die Putzmittel werden zu Verfügung gestellt.

Über viele Helfer freuen wir uns!

Seelsorgeeinheit Bussen

PFINGSTMONTAG 2022

06. Juni 2022

75. Bussen-Wallfahrt der Männer mit ihren Familien

„Mit Blick auf den Bussen den Aufbruch wagen“

10.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

mit P. Alfred Tönnis omi (Leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit Bussen)
13.30 Uhr Rosenkranz mit Diakon Oliver Mayer
14.00 Uhr Marienfeier mit Predigt (Sr. Karin Berger osf, Generaloberin der Franziskanerinnen von Sießen
Sonstiges: 9.00 Uhr Frühmesse für Wallfahrer*innen - 10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Bussenkirche

Katholisches Pfarramt Emerkingen: Tel. 07393/4596 E-Mail: StJakobusMaior.Emerkingen@drs.de.
Geöffnet: dienstags 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Katholisches Pfarramt Munderkingen Tel. 07393/2282 **E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de**
Geöffnet: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr u. Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

Pfarramt Munderkingen	07393/2282	E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de
Pfarramt Oberstadion	07357/555	E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de
Pfr. Dr. Thomas Pitour	07393/2282 oder 953 977	
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	07393/959902	luise.ziegler@drs.de
Pastoralref. Sr. Francesca Trautner	07393/959903	francesca.trautner@drs.de
Seniorenbeauftragter Roland Gaschler	07391/758315	Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpfleger J. Schelhase	07393/959 904	GKG.Donau-Winkel@drs.de
Baur Bestattungen, Ehingen	07391/50010	
Helmut Pfender, Mesner Emerkingen	07393/952090	